



## Das erste Halbjahr 2011 in Kürze

# Starke Leistung erzielt und Grossakquisition angekündigt

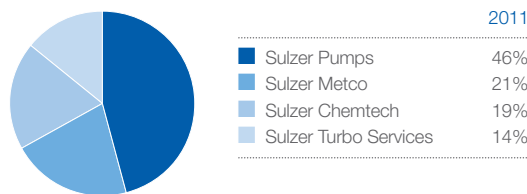
Sulzer steigerte Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis. Die Rentabilität stieg im Vergleich zur ersten Hälfte des Vorjahres. Der starke Schweizer Franken führte weiterhin zu deutlichen negativen Umrechnungseffekten.

### Kennzahlen (Januar–Juni)

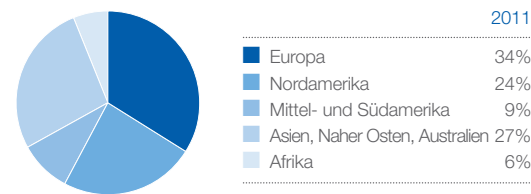
in Mio. CHF	2011	2010	Veränderung in	
			+/-%	+/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang	<b>1 824,4</b>	1 622,0	12,5%	20,6%
Auftragsbestand am 30. Juni / 31. Dezember	<b>1 876,8</b>	1 799,8	4,3%	
Umsatzerlös	<b>1 600,6</b>	1 471,5	8,8%	15,7%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	<b>227,0</b>	204,2	11,2%
Betriebsergebnis	EBIT	<b>177,1</b>	154,9	14,3%
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	<b>11,1%</b>	10,5%	
Nettogewinn den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>124,8</b>	111,7	11,7%	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	<b>3,69</b>	3,32	11,1%	
Free Cash Flow	<b>-67,1</b>	37,0		
Nettoliquidität am 30. Juni / 31. Dezember	<b>372,6</b>	552,8		
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30. Juni / 31. Dezember	<b>14 809</b>	13 740	7,8%	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

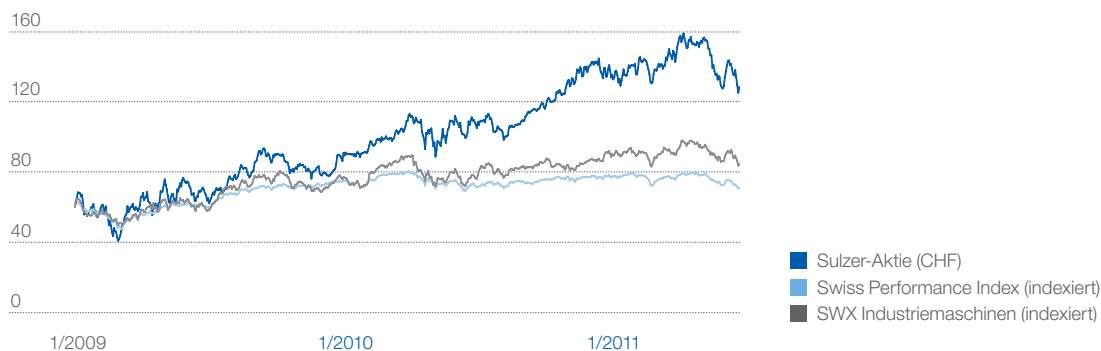
### Umsatz nach Divisionen



### Umsatz nach Absatzgebieten



### Aktienkursentwicklung



## Erfolge im ersten Halbjahr 2011

- Durch die angekündigte Akquisition von Cardo Flow Solutions für CHF 852 Millionen wird Sulzer zu einem führenden Anbieter von Pumpen im Wasser- und Abwassermarkt.
- Eine 2,25%-Obligationenanleihe von CHF 500 Millionen wurde erfolgreich platziert.
- Der Bestellungseingang stieg deutlich durch weiteres Wachstum in den frühzyklischen Märkten und durch die Erholung bei den Bestellungen in einigen spätzyklischen Märkten.
- Umsatz und Betriebsergebnis stiegen deutlich, und die Rentabilität verbesserte sich.
- Der starke Schweizer Franken führte zu deutlichen negativen Umrechnungseffekten auf die absoluten Zahlen, während die globale Präsenz Sulzer gegen materielle Auswirkungen auf die Rentabilität absicherte.
- Für das Gesamtjahr erwartet Sulzer ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis, jedoch weniger ausgeprägt als im ersten Halbjahr. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben. Dieser Ausblick beinhaltet keine Auswirkungen der Akquisition von Cardo Flow Solutions.

### Bestellungseingang

# CHF 1824m

(Erste Hälfte 2010: CHF 1622m)

### Umsatz

# CHF 1601m

(Erste Hälfte 2010: CHF 1472m)

### Betriebsergebnis

# CHF 177m

(Erste Hälfte 2010: CHF 155m)

### Umsatzrendite

# 11,1%

(Erste Hälfte 2010: 10,5%)

Unsere Schwerpunkte		Resultate im ersten Halbjahr 2011
<b>1</b>	<b>Operational Excellence</b> Sulzer strebt nach Operational Excellence und verbessert laufend die Geschäftsprozesse gestützt auf Lean-Prinzipien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über 100 LEAN-Workshops wurden durchgeführt, und über 200 weitere Workshops sind für 2011 geplant.</li> <li>• Durchlaufzeiten und Lieferpünktlichkeit wurden verbessert.</li> </ul>
<b>2</b>	<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden haben für Sulzer höchste Priorität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Unfallhäufigkeit sank seit Ende 2010 erneut um 30% auf 3,1 Fälle pro Millionen Arbeitsstunden.</li> <li>• Die Schwere von Unfällen nahm ebenfalls deutlich ab.</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Innovation</b> Die Entwicklung innovativer Lösungen mit einem hohen Wert für Kunden ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg und das organische Wachstum von Sulzer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl Projekte in der Markteinführungsphase stieg auf 87.</li> <li>• Eine neue Testanlage für Unterwasserpumpen wurde eröffnet, und Labor- und Produktionskapazitäten wurden ausgebaut.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Aufstrebende Märkte</b> Sulzer weitet das globale Service- und Produktionsnetzwerk in den aufstrebenden Märkten laufend aus, um die Kunden vor Ort zu bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Umsatzanteil in den aufstrebenden und sich entwickelnden Märkten blieb bei hohen 40%.</li> <li>• Ein Spezialist für Tower Field Service in Brasilien wurde akquiriert.</li> </ul>
<b>5</b>	<b>Dienstleistungen</b> Sulzer erweitert das produktbezogene und unabhängige Serviceangebot, das weniger konjunkturabhängig ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Umsatzanteil von Dienstleistungen blieb bei hohen 43%.</li> <li>• Zusätzliche Serviceaktivitäten wurden in China, Brasilien und Kanada gestartet.</li> </ul>

## Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

# Operative Leistung verbessert und strategische Position weiter gestärkt

Sulzer steigerte Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Rentabilität. Durch die angekündigte Grossakquisition wird Sulzer zu einem führenden Anbieter im Wasser- und Abwassermarkt. Das Servicenetzwerk und die Präsenz in den aufstrebenden Märkten wurden weiter ausgebaut.



Ton Büchner, CEO

Jürgen Dormann, Verwaltungsratspräsident

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Sulzer hatte 2011 einen erfreulichen Start mit Steigerungen bei Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis und Rentabilität gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres. Der starke Schweizer Franken führte zu deutlichen negativen Währungsumrechnungseffekten. Mit der beabsichtigten Akquisition von Cardo Flow Solutions wird das Unternehmen zu einem führenden Anbieter im attraktiven Markt für Abwasserpumpen. Die Akquisition der Servicespezialisten C.L. Engenharia und Black Magic Crew erhöhte die Wettbewerbsfähigkeit der Tower-Field-Service-Aktivitäten. Sulzer ist gut positioniert für weiteren nachhaltigen Erfolg basierend auf den fünf Schwerpunkten und einem positiven Ausblick für die meisten Märkte.

### Wichtiger strategischer Schritt in den Abwassermarkt

Im April hat Sulzer eine Vereinbarung über die Akquisition von Cardo Flow Solutions abgeschlossen. Dieser führende Anbieter von Pumpen und anderen Geräten für Abwasseranwendungen erzielte 2010 mit rund 1900 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 463 Millionen. Mit dieser beabsichtigten Akquisition wird Wasser und Abwasser zu einem Schlüsselmarkt von Sulzer. Dieser wird ungefähr 16% des Gesamtumsatzes ausmachen und bietet ein starkes

Wachstumspotenzial. Die Übernahme wird voraussichtlich im dritten Quartal dieses Jahres abgeschlossen. Zur Teilfinanzierung der Akquisition wurde im Juni eine Obligationenanleihe von CHF 500 Millionen mit einem Zinsscoupon von 2,25% erfolgreich platziert.

### Schwerpunkte weiter gestärkt

Wir haben uns weiterhin auf unsere fünf Schwerpunkte konzentriert. Diese hatten die Auswirkungen der Wirtschaftskrise abgeschwächt und uns geholfen, die Erholung der frühzyklischen Märkte zu nutzen. Im Bereich Operational Excellence schufen deutlich mehr LEAN-Workshops Mehrwert für die Kunden durch kürzere Vorlaufzeiten und pünktlichere Lieferungen. Dank unserer fortlaufenden Anstrengungen für Gesundheit und Arbeitssicherheit wurde die Unfallhäufigkeit im ersten Halbjahr um weitere 30% auf 3,1 Unfälle pro Million Arbeitsstunden reduziert. Die Schwere von Arbeitsunfällen sank ebenfalls deutlich.

Innovation bleibt für Sulzer entscheidend. Sie gewährleistet, dass das Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt, und eröffnet neue Marktchancen. Sulzer hat eine neue Testanlage für Unterwasserpumpen eröffnet, das Prüfzentrum für Prozesstechnologie erweitert und Labor- und Produktionskapazitäten für die Entwicklung und Herstellung von innovativen Beschichtungspulvern hinzugefügt. Eine eigene Pilotanlage im Industriemasstab für Biokunststoffe wird zurzeit gebaut.

Um näher bei unseren Kunden zu sein, wollen wir unsere Präsenz in den aufstrebenden Märkten weiter ausbauen, die im ersten Halbjahr 2011 40% zum Gesamtumsatz beitrugen. In China, Brasilien und Kanada wurden zusätzliche Serviceaktivitäten gestartet. Unser Servicegeschäft machte im ersten Halbjahr 2011 43% des Gesamtumsatzes aus und wird ebenfalls weiter gestärkt. Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Tower-Field-Service-Aktivitäten weiter zu verbessern, haben wir die Servicespezialisten C.L. Engenharia und Black Magic Crew übernommen.

### Weiteres Wachstum in den frühzyklischen Märkten

Sulzer hat im ersten Halbjahr 2011 eine starke Leistung erzielt und steigerte den Bestellungseingang gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres deutlich. Sämtliche Divisionen trugen zu diesem Anstieg bei. Die aufstrebenden Märkte unterstützten das Wachstum. Nord- und Südamerika haben sich positiv entwickelt, während der Bestellungseingang in Europa stabil blieb.

Weiterhin starke frühzyklische Märkte und die Erholung bei den Bestellungen in einigen spätzyklischen Märkten trieben das Wachstum an. Die Automobil- und die Luftfahrtindustrie sowie die allgemeinen Industriemärkte waren anhaltend stark. Der Öl- und Gasmarkt wuchs, während die Aktivitäten in der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie auf niedrigem Niveau blieben, wobei einige grössere Projektaufträge eingingen. Der Energieerzeugungsmarkt stabilisierte sich, jedoch kam es bei Nuklearprojekten durch den Unfall in Japan zu Verzögerungen.

### Umsatz und Rentabilität gesteigert

Der Umsatz lag deutlich über dem ersten Halbjahr des Vorjahres, was durch Akquisitionen unterstützt wurde. Der starke Schweizer Franken führte weiterhin zu deutlichen negativen Umrechnungseffekten auf die absoluten Zahlen, während die globale Präsenz das Unternehmen wiederum auf natürlichem Wege gegen materielle Auswirkungen auf die Rentabilität absicherte. Das Betriebsergebnis und der Nettogewinn stiegen deutlich, und die Rentabilität wurde verbessert.

### Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat

Wie bereits im Juni angekündigt, hat sich CEO Ton Büchner für eine Karrieremöglichkeit ausserhalb von Sulzer entschieden. Der Prozess zur Wiederbesetzung der Position wurde aufgenommen und über die Nachfolgeregelung wird zu gegebener Zeit informiert. Ton Büchner wird bis zu seinem offiziellen Ausscheiden – voraussichtlich im vierten Quartal dieses Jahres – seine Funktion weiter ausüben. Bei der Generalversammlung im April wählten die Aktionärinnen und Aktionäre Jill Lee und Marco Musetti in den Verwaltungsrat. Hans Hubert Lienhard und Tim Summers entschieden sich, nicht zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

### Ausblick

Der Einfluss der Entwicklung der Finanzmärkte kann zurzeit nicht vollständig beurteilt werden. Nach jetzigem Wissen dürfte das positive Umfeld in den frühzyklischen Märkten weiter anhalten. Die Automobilindustrie wird voraussichtlich auf ihrem derzeit hohen Niveau bleiben. Die Luftfahrtindustrie und die allgemeinen Industriemärkte dürften weiter wachsen. In der Öl- und Gasindustrie werden sich die Aktivitäten voraussichtlich auf ähnlichem Niveau bewegen, während sich die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie nur leicht verbessern dürfte. Der Energieerzeugungsmarkt wird voraussichtlich auf niedrigem Niveau bleiben. Nach dem Nuklearunfall in Japan wird zukünftig mit erhöhten Aktivitäten für Kombikraftwerke und herkömmliche fossile Kraftwerke gerechnet. Die aufstrebenden Märkte dürften Wachstumsmotoren bleiben. Der deutliche negative Währungsumrechnungseffekt durch den starken Schweizer Franken wird voraussichtlich anhalten. Das Unternehmen ist jedoch durch sein globales Netzwerk auf natürlichem Wege gegen materielle Auswirkungen auf die Rentabilität abgesichert. Der folgende Ausblick beinhaltet keine Auswirkungen der

Akquisition von Cardo Flow Solutions. Für das Gesamtjahr erwartet Sulzer auf bereinigter Basis ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz, jedoch weniger ausgeprägt als im ersten Halbjahr. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben. Die Sondereinflüsse von 2010 durch die Veräusserung nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften werden sich nicht wiederholen. Die Bilanz von Sulzer bleibt auch nach der Akquisition solide und erlaubt weiteres externes Wachstum.

Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, danken wir für Ihr anhaltendes Vertrauen, unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und unseren Kunden für die kontinuierliche Zusammenarbeit. Angesichts unserer führenden Marktpositionen, einer fokussierten Strategie und laufenden operativen Massnahmen sind wir überzeugt, dass Sulzer gut aufgestellt ist für langfristigen und nachhaltigen Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

*Dormann*

**Jürgen Dormann,**  
Verwaltungsratspräsident

*Ton Büchner*

**Ton Büchner,**  
CEO

## Unsere Vision

Die Vision von Sulzer ist es, durch innovative, nachhaltige, technik- und kundenorientierte Lösungen für betriebskritische Anwendungen in sechs Schlüsselmärkten und ausgewählten Industrien führend zu sein.

## Unsere Mission

Sulzer will:

- ein multiindustrielles Unternehmen mit einer starken Marke sein.
- Lösungen anbieten, die Produkte und Dienstleistungen mit Engineering-Know-how und besonderen Kenntnissen der Kundenanwendungen verbinden.
- als Direktanbieter nahe beim Geschäftskunden sein.
- Engineering, Innovation und Technik als Eckpfeiler der Tätigkeit nutzen.
- ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem sich die Mitarbeitenden entfalten können.
- Mehrwert für die Aktionäre schaffen.

## Unsere Werte

- **Der Kunde als Partner**  
Wir übertreffen die Erwartungen unserer Kunden mit attraktiven, innovativen Lösungen.
- **Operational Excellence**  
Strukturierte Arbeitsprozesse und Lean-Prinzipien sind die Grundlage für unsere Leistung.
- **Engagierte Mitarbeitende**  
Wir setzen hohe Massstäbe und verhalten uns anderen gegenüber respektvoll.

## Finanzbericht

# Zweistelliges Wachstum und höhere Rentabilität

Sulzer erzielte beim Bestellungseingang ein bereinigtes Wachstum von 20,6%. Aufgrund des höheren Umsatzes, solider Margen und positiver Beiträge der Akquisitionen stieg das Betriebsergebnis auf CHF 177,1 Millionen. Eine Obligationenanleihe von CHF 500 Millionen zur Teilfinanzierung der angekündigten Akquisition von Cardo Flow Solutions wurde erfolgreich platziert.

### Masstäbe zur Leistungsbeurteilung: höhere Rentabilität

Die Leistung des operativen Geschäfts wird primär anhand von Bestellungseingang, Umsatz, Betriebsergebnis, Mittelfluss, Umsatzrendite sowie Rendite des Betriebsvermögens gemessen. Die anhaltende Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber den wichtigsten Handelswährungen von Sulzer führte zu deutlichen negativen Umrechnungseffekten. Das Unternehmen ist jedoch gegen materielle Auswirkungen der Währungseffekte auf die Rentabilität abgesichert. Durch sein globales Service- und Produktionsnetzwerk fallen Umsätze und Kosten überwiegend in derselben Währung an. Im ersten Halbjahr 2011 wurden keine signifikanten ausserordentlichen Posten verbucht.

### Bestellungseingang stark gesteigert

Im ersten Halbjahr 2011 steigerte Sulzer den Bestellungseingang um 12,5% auf CHF 1 824,4 Mio. Bereinigt um Währungseinflüsse und Akquisitionen wuchs der Bestellungseingang um 20,6%. Der Einfluss der Akquisitionen betrug CHF 104,6 Mio. Der starke Schweizer Franken führte zu einem negativen Umrechnungseffekt von CHF 236,5 Mio. auf das Bestellvolumen.

### Umsatz 2011 wieder auf Wachstumskurs

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2011 deutlich auf CHF 1 600,6 Mio. aufgrund des hohen Auftragsbestands zu Beginn des Jahres und des höheren Bestellungseingangs. Dies entspricht einem bereinigten Wachstum von 15,7% (nominal 8,8%) gegenüber dem ersten

Halbjahr 2010. Akquisitionen trugen CHF 102,5 Mio. bei, während der starke Schweizer Franken zu einem negativen Umrechnungseffekt von CHF 204,7 Mio. auf den Umsatz führte. Sämtliche Divisionen verzeichneten auf bereinigter Basis zweistellige Wachstumsraten. Die Bruttomarge lag mit 31,8% auf einem soliden Niveau. Der Rückgang um 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 ist hauptsächlich auf einen veränderten Produktmix zurückzuführen.

### Betriebsergebnis und Umsatzrendite gestiegen

Das Betriebsergebnis (EBIT) von Sulzer wuchs im Jahr 2011 nominal um 14,3% auf CHF 177,1 Mio., hauptsächlich durch den höheren Umsatz, operative Verbesserungen und positive Beiträge der Akquisitionen. Die Umsatzrendite erreichte 11,1% (2010: 10,5%). Sämtliche Divisionen erzielten zweistellige Umsatzrenditen und trugen zum EBIT-Wachstum bei. Drei Divisionen steigerten auch ihre Umsatzrendite.

### Steigerung des Nettogewinns trotz höherem Steuersatz

Im ersten Halbjahr 2011 wurde ein Finanzergebnis von CHF 0,2 Mio. erzielt. Der Zinsertrag betrug CHF 4,6 Mio. und lag damit CHF 0,6 Mio. unter dem Vorjahr. Der Zinsaufwand belief sich auf CHF 4,0 Mio. (2010: CHF 3,9 Mio.), wovon CHF 1,1 Mio. auf nicht finanzierte Vorsorgeverpflichtungen in Deutschland entfallen. Dank einer erfolgreichen Hedging-Strategie konnten die Wechselkursverluste auf CHF 1,4 Mio. begrenzt werden. Der effektive Steuersatz in der ersten Hälfte 2011 belief sich

### Kennzahlen (Januar–Juni)

in Mio. CHF		Veränderung in			
		2011	2010	+/-%	+/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang		1 824,4	1 622,0	12,5%	20,6%
Umsatzerlös		1 600,6	1 471,5	8,8%	15,7%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	227,0	204,2		
Betriebsergebnis	EBIT	177,1	154,9	14,3%	
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	11,1%	10,5%		
Free Cash Flow		-67,1	37,0		
Nettoliiquidität am 30. Juni / 31. Dezember		372,6	552,8		

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

**Umsatzwachstum bereinigt<sup>1)</sup>**

# 15,7%

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

auf 28,8%, was annähernd der strukturellen Steuerquote von Sulzer entspricht. Der tiefere Steuersatz in der ersten Hälfte des Vorjahres wurde durch die Aktivierung von steuerlichen Verlustvorträgen in Deutschland positiv beeinflusst. Sulzer erzielte einen soliden Nettogewinn von CHF 126,3 Mio. gegenüber CHF 112,9 Mio. in der ersten Hälfte des Vorjahres (+11,9% nominal). Der den Aktionären von Sulzer zustehende Nettogewinn betrug CHF 124,8 Mio. oder 7,8% vom Umsatz im ersten Halbjahr 2011 (2010: CHF 111,7 Mio., 7,6% vom Umsatz). Der Gewinn je Aktie (EPS) belief sich auf CHF 3.69 gegenüber CHF 3.32 in der ersten Hälfte 2010.

**Bilanz: anhaltend starke Finanzlage**

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2011 belief sich auf CHF 3318,9 Mio. Der Rückgang um CHF 172,8 Mio. gegenüber Dezember 2010 ist insbesondere auf Währungsumrechnungseffekte (CHF -162,6 Mio.) zurückzuführen. Gegenüber Dezember 2010 sanken die flüssigen Mittel um CHF 227,5 Mio. auf CHF 440,6 Mio., hauptsächlich wegen der an die Aktionäre gezahlten Dividende (CHF 102,0 Mio.) und des höheren Nettoumlaufvermögens. Dieses stieg um CHF 132,1 Mio., hauptsächlich aufgrund des starken Volumenwachstums und der Anforderungen bei einigen Grossprojekten. Die Nettoliquidität sank von CHF 552,8 Mio. (per 31. Dezember 2010) auf CHF 372,6 Mio. (per 30. Juni 2011).

Die Kapitalstruktur von Sulzer blieb solide. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) lag mit 53,4% auf einem ähnlichen Niveau wie zum 31. Dezember 2010 (54,4%), während der Verschuldungsgrad (Finanzschulden/Eigenkapital) geringfügig auf 5% (2010: 7%) sank. Das Eigenkapital wurde durch zusätzliche negative Währungsumrechnungseffekte von CHF 95,6 Mio. belastet. Das Währungsrisiko zwischen der Schwedischen Krone und dem Schweizer Franken im Zusammenhang mit der Akquisition von Cardo Flow Solutions wurde voll abgesichert. Die Bewertung dieser Absicherung per 30. Juni 2011 führte zu einer Anpassung des Eigenkapitals um CHF -69,1 Mio. Für potenzielle Verpflichtungen aus früheren Vermögensverkäufen bleiben Rückstellungen in angemessener Höhe bestehen. Sämtliche Verfahrenskosten wurden erfolgswirksam verbucht, und ausreichende Rückstellungen wurden beibehalten.

**Mittelfluss: höheres Nettoumlaufvermögen**

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit war mit CHF -25,5 Mio. negativ gegenüber CHF 72,1 Mio. im Juni

**Nettogewinn<sup>1)</sup>**

# CHF 124,8m

(Erste Hälfte 2010: CHF 111,7m)

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Sulzer AG zustehend.

2010, hauptsächlich infolge der Zunahme des Nettoumlaufvermögens um CHF 194,5 Mio. Der grösste Anstieg wurde aufgrund des starken Volumenwachstums bei den Vorräten und den Kundenforderungen verzeichnet. Eine zusätzliche Belastung entstand durch einige Grossprojekte und durch gestiegene Rohstoffpreise. Massnahmen wurden eingeleitet, um das Nettoumlaufvermögen im zweiten Halbjahr zu reduzieren. Die Investitionen in Sachanlagen betrugen CHF 41,9 Mio. und lagen damit CHF 3,6 Mio. unter dem Vorjahresniveau.

Der Free Cash Flow, bestehend aus dem Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen, fiel mit CHF -67,1 Mio. negativ aus, hauptsächlich aufgrund des höheren Nettoumlaufvermögens. Aus Akquisitionen und Veräusserungen resultierte ein Netto-Mittelabfluss von CHF 0,8 Mio. Ein Mittelzufluss von CHF 11,2 Mio. geht auf zeitversetzte Einnahmen aus der Veräusserung des Immobiliengeschäfts im Jahr 2010 zurück. Insgesamt wurden CHF 12,0 Mio. für zwei kleinere Akquisitionen aufgewendet.

Im ersten Halbjahr 2011 belief sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit auf CHF 138,9 Mio. (2010: Mittelabfluss von CHF 95,6 Mio.). Wegen der im Vergleich zu 2010 erhöhten Dividende nahmen die Zahlungen an die Aktionäre um CHF 7,4 Mio. auf CHF 102,0 Mio. zu. Ein kurzfristiges Bankdarlehen in Höhe von CHF 40,1 Mio. wurde im Januar zurückbezahlt. Eigene Aktien wurden um CHF 8,4 Mio. reduziert. Die Wechselkursverluste auf den flüssigen Mitteln betrugen im ersten Halbjahr 2011 CHF 19,0 Mio. (2010: Verluste über CHF 6,1 Mio.).

**Ausblick**

Dieser Ausblick beinhaltet keine Auswirkungen der beabsichtigten Akquisition von Cardo Flow Solutions, deren Abschluss für das dritte Quartal 2011 erwartet wird. Sulzer erwartet ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis, jedoch weniger ausgeprägt als im ersten Halbjahr. Die Bilanz von Sulzer bleibt auch nach der Akquisition solide und erlaubt weiteres externes Wachstum. Die negativen Währungsumrechnungseffekte dürften anhalten. Das Unternehmen ist jedoch durch sein globales Service- und Produktionsnetzwerk auf natürlichem Wege gegen materielle Auswirkungen der Währungseffekte auf die Rentabilität abgesichert. Das Unternehmen erwartet für das Gesamtjahr einen positiven Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit.

## Sulzer Pumps

# Strategische Grossakquisition

Sulzer Pumps steigerte den Bestellungseingang bereinigt um 16% und verbesserte die Rentabilität. Mit der angekündigten Übernahme von Cardo Flow Solutions wird die Division zu einem führenden Anbieter im Abwassermarkt.



### Führende Stellung im Abwassermarkt

Mit der geplanten Übernahme von Cardo Flow Solutions wird die Division zu einem führenden Anbieter im Abwassermarkt, der ein starkes Wachstumspotenzial bietet. Das weltweite Servicenetzwerk wurde mit einem zusätzlichen Servicecenter in China weiter verstärkt. Sulzer Pumps eröffnete zudem eine grosse Testanlage für Unterwasserpumpen. Die Division entwickelte innovative und energieeffiziente Lösungen weiter, zum Beispiel optimierte Pumpen für Öl, das in der Solarindustrie als Wärmespeicher eingesetzt wird, und neue, sehr effiziente Produkte für Entsalzungs- und für geothermische Anlagen.

### Mehr Investitionen in der Öl- und Gasindustrie

Der höhere Bestellungseingang gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres geht hauptsächlich auf verstärkte Investitionsaktivitäten in der Öl- und Gasindustrie zurück. In der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie blieben die Projektaktivitäten allgemein auf tiefem Niveau, mit Ausnahme einiger aufstrebender Märkte. Die Energieerzeugungsindustrie war in Indien sehr aktiv, während die etablierten Märkte auf tiefem Niveau blieben. Bei Nuklearprojekten kam es durch den Unfall in Japan zu Verzögerungen. In den allgemeinen Industriemärkten lagen die Projektaktivitäten über der ersten Hälfte des Vorjahres.

### Gesteigerter Umsatz auf bereinigter Basis

Der starke Schweizer Franken führte zu deutlichen negativen Umrechnungseffekten. Sulzer Pumps steigerte den Umsatz bereinigt um 13%. Das Betriebsergebnis und die Umsatzrendite stiegen ebenfalls. Ohne akquisitionsbedingte Kosten von CHF 3,0 Millionen stieg die Umsatzrendite von 11,3% im ersten Halbjahr 2010 auf 11,9%. Seit Ende 2010 hat die Division die Unfallhäufigkeit markant gesenkt. Die Niederlassung in China startete erfolgreich mit ersten Lieferungen.

### Ausblick

In der Öl- und Gasindustrie werden sich die Aktivitäten voraussichtlich auf ähnlichem Niveau bewegen, während die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie bis Ende 2011 unverändert schwach bleiben dürfte. Der Energieerzeugungsmarkt wird voraussichtlich auf niedrigem Niveau bleiben. Der folgende Ausblick beinhaltet keine Auswirkungen der Akquisition von Cardo Flow Solutions. Für das Gesamtjahr erwartet die Division ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben.

### Kennzahlen (Januar–Juni)

in Mio. CHF	2011	Veränderung in		
		2010	+/-%	+/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang	<b>839</b>	824	2%	16%
Umsatzerlös	<b>743</b>	747	0%	13%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	<b>97</b>	97	0%
Betriebsergebnis	EBIT	<b>85</b>	85	0%
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	<b>11,5%</b>	11,3%	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

## Sulzer Metco

# Kräftiges Wachstum und verbesserte Rentabilität

Sulzer Metco hat den Bestellungseingang, den Umsatz und das Betriebsergebnis erneut deutlich gesteigert. Die Rentabilität erreichte ein zweistelliges Niveau. Innovation ist für das nachhaltige organische Wachstum der Division weiterhin entscheidend.



### Frühzyklische Märkte wachsen weiter

Sulzer Metco steigerte den Bestellungseingang weiter, getrieben durch Wachstum in fast allen Endmärkten. Die gestiegenen Rohstoffpreise trugen auch etwas zum höheren Volumen bei. Die Nachfrage nach den sehr innovativen Beschichtungslösungen der Division war in der Automobilindustrie besonders stark. Die Luftfahrtindustrie entwickelte sich ebenfalls erfreulich, und auch die allgemeinen Industriemärkte wuchsen stark. Die Nachfrage war im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa besonders ausgeprägt.

### Zweistellige Rentabilität

Der Umsatz und das Betriebsergebnis der Division stiegen gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres deutlich. Der starke Schweizer Franken führte zu negativen Umrechnungseffekten. Die Umsatzrendite stieg um beinahe zwei Prozentpunkte auf ein zweistelliges Niveau. Der neue Atomizer für die Pulverproduktion wurde in Nordamerika erfolgreich in Betrieb genommen.

### Organisches Wachstum durch Innovation

Innovation bleibt zentral für den anhaltenden Erfolg der Division. Sulzer Metco richtete zusätzliche Labor- und Produktionskapazitäten für die Entwicklung und Herstellung von innovativen Beschichtungspulvern ein. Die Division bereitet die Markteinführung einer neuen Generation der Triplex-Plasma-Beschichtungsgeräte vor und lancierte eine neue, sehr leistungsfähige Beschichtungstechnologie für Werkzeuge. Das Geschäft für diamantähnliche Kohlenstoffbeschichtungen, das im Juli 2010 übernommen wurde, entwickelt sich erfolgreich als Teil von Sulzer Metco. Die Division baut die Präsenz in den aufstrebenden Märkten weiter aus.

### Ausblick

Das positive Umfeld in den frühzyklischen Märkten dürfte weiter anhalten. Die Automobilindustrie wird voraussichtlich auf ihrem derzeit hohen Niveau bleiben. Die Luftfahrtindustrie und die allgemeinen Industriemärkte dürften weiter wachsen. Für das Gesamtjahr erwartet die Division ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis, jedoch weniger ausgeprägt als im ersten Halbjahr. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben.

### Kennzahlen (Januar–Juni)

in Mio. CHF		Veränderung in		
		2011	2010	+/-% +/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang		347	311	12%
Umsatzerlös		329	298	10%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	46	38	23%
Betriebsergebnis	EBIT	35	26	35%
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	10,5%	8,6%	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

## Sulzer Chemtech

# Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis gesteigert

Sulzer Chemtech steigerte Bestellungseingang, Umsatz und Betriebsergebnis. Das weltweite Netzwerk für Tower Field Service wurde durch zwei Akquisitionen zusätzlich gestärkt. Die Division trieb das organische Wachstum durch Innovationen weiter voran.



### Höherer Bestellungseingang

Die Division steigerte den Bestellungseingang gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres signifikant. Die Nachfrage in der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie stabilisierte sich, und einige Grossprojekte trugen positiv zum Bestellungseingang bei. Die Geschäftseinheit Prozesstechnologie steigerte den Bestellungseingang deutlich, und die Aktivitäten von Sulzer Mixpac Systems blieben auf hohem Niveau. Die Nachfrage war im Nahen Osten und in China besonders stark.

### Gesteigerter Umsatz

Sulzer Chemtech steigerte den Umsatz und das Betriebsergebnis gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres. Die Rentabilität sank aufgrund von Änderungen im Produktmix und kleinen Kapazitätsanpassungen in Europa. Der starke Schweizer Franken führte weiter zu negativen Umrechnungseffekten. Seit Ende 2010 hat die Division die Unfallhäufigkeit markant gesenkt.

### Ausbau des Servicenetzwerks und Innovation

Um das Geschäft für die Vor-Ort-Wartung von Trennkolonnen weiter zu stärken, übernahm Sulzer Chemtech zwei Servicespezialisten: C.L. Engenharia in Brasilien und Black Magic Crew in Kanada. Die Division setzte weiterhin auf Innovationen, um das organische Wachstum voranzutreiben. Sulzer Chemtech hat das Testzentrum für Prozesstechnologie erweitert und baut eine eigene Pilotanlage im Industriemassstab für die Produktion von Biokunststoffmustern. Sulzer Mixpac Systems lancierte weiterhin erfolgreich innovative Misch- und Austragssysteme. Das Produktportfolio von Separatoren für die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie wurde weiter ausgebaut.

### Ausblick

In der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie wird mit einer fortgesetzten, wenn auch langsamen Erholung gerechnet. Die Projektaktivitäten in der Kunststoffindustrie und für Sulzer Mixpac Systems dürften zunehmen. Für das Gesamtjahr erwartet die Division ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis, jedoch weniger ausgeprägt als im ersten Halbjahr. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben.

### Kennzahlen (Januar–Juni)

in Mio. CHF		2011	Veränderung in		
			2010	+/-%	+/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang		<b>376</b>	320	17%	27%
Umsatzerlös		<b>303</b>	275	10%	19%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	<b>48</b>	47	2%	
Betriebsergebnis	EBIT	<b>31</b>	29	7%	
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	<b>10,1%</b>	10,7%		

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

## Sulzer Turbo Services

# Starkes Wachstum durch Akquisition und Grossprojekte

Sulzer Turbo Services steigerte den Bestellungseingang und den Umsatz stark und verdoppelte das Betriebsergebnis. Die Integration von Dowding & Mills wurde erfolgreich abgeschlossen.



### Erfolgreiche Integration des elektromechanischen Geschäfts

Das im Juni 2010 akquirierte Unternehmen Dowding & Mills wurde erfolgreich integriert und leistete einen wesentlichen Beitrag zu den Ergebnissen der Division. Durch diese Übernahme konnte Sulzer Turbo Services das Produkt- und Dienstleistungsangebot diversifizieren und erzielte deutliche Umsatzsynergien. Die globale Präsenz wurde mit einem Verkaufs- und Projektbüro in Russland weiter ausgebaut, was die Position der Division in diesem schnell wachsenden Markt stärken wird. Sulzer Turbo Services setzte weiterhin erfolgreich auf die Entwicklung langfristiger Serviceverträge, die stabile Erträge über längere Zeiträume bringen.

### Starke Nachfrage nach Dienstleistungen

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen der Division in den Bereichen Öl und Gas sowie Energieerzeugung und in den allgemeinen Industriemärkten wuchs weiter. In der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie waren Anzeichen einer Verbesserung sichtbar. Dank diesen positiven Entwicklungen konnte Sulzer Turbo Services den Bestellungseingang gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres deutlich steigern, getrieben durch organisches Wachstum und starke Beiträge von Dowding & Mills. Wartungsdienstleistungen im Energiesektor waren in Mittel- und Südamerika besonders gefragt.

### Starke Leistung und erhöhte Rentabilität

Die Division steigerte den Umsatz deutlich und verdoppelte das Betriebsergebnis. Der starke Schweizer Franken führte weiter zu negativen Umrechnungseffekten. Die Umsatzrendite stieg um mehr als zwei Prozentpunkte gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres. Die Division hat Dowding & Mills erfolgreich integriert und senkte gleichzeitig die Unfallhäufigkeit markant.

### Ausblick

Die starke Nachfrage nach den Dienstleistungen der Division in den Märkten Öl und Gas sowie Energieerzeugung und in den allgemeinen Industriemärkten wird voraussichtlich anhalten. Die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie dürfte sich leicht verbessern. Für das Gesamtjahr erwartet Sulzer Turbo Services ein zweistelliges Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz auf bereinigter Basis. Das akquirierte Geschäft wird das nominale Wachstum stark stützen. Die Rentabilität dürfte auf zweistelligem Niveau bleiben.

### Kennzahlen (Januar–Juni)

in Mio. CHF		Veränderung in		
		2011	2010	+/-% +/-% <sup>1)</sup>
Bestellungseingang		260	162	61%
Umsatzerlös		221	146	51%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	31	16	96%
Betriebsergebnis	EBIT	23	11	109%
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	10,2%	7,7%	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie um Akquisitionen und Devestitionen.

## Konzernerfolgsrechnung

### Januar–Juni

in Mio. CHF	2011	2010
<b>Umsatzerlös</b>	<b>1 600,6</b>	1 471,5
Gestehungskosten der verkauften Produkte	<b>-1 092,4</b>	-995,8
<b>Bruttogewinn</b>	<b>508,2</b>	475,7
Verkaufs- und Vertriebskosten	<b>-151,6</b>	-147,7
Verwaltungskosten	<b>-148,7</b>	-140,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	<b>-32,0</b>	-29,4
Übrige betriebliche Erlöse	<b>16,2</b>	22,7
Übrige betriebliche Kosten	<b>-15,0</b>	-25,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>177,1</b>	154,9
Zins- und Wertschriftenertrag	<b>4,6</b>	5,2
Zinsaufwand	<b>-4,0</b>	-3,9
Übriges Finanzergebnis	<b>-0,4</b>	-2,3
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>177,3</b>	153,9
Ertragssteuern	<b>-51,0</b>	-41,0
<b>Nettogewinn</b>	<b>126,3</b>	112,9
den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>124,8</b>	111,7
den nicht beherrschenden Anteilen zustehend	<b>1,5</b>	1,2
<b>Ergebnis je Aktie, das einem Aktionär der Sulzer AG zusteht (in CHF)</b>		
Unverwässerter Gewinn je Aktie	<b>3.69</b>	3.32
Verwässerter Gewinn je Aktie	<b>3.65</b>	3.29

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

### Januar–Juni

in Mio. CHF	2011	2010
<b>Nettogewinn</b>	<b>126,3</b>	112,9
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern	<b>-0,3</b>	0,6
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern	<b>-66,7</b>	2,7
Währungsumrechnungsdifferenzen	<b>-95,6</b>	1,9
<b>Gesamtergebnis für die Periode</b>	<b>-36,3</b>	118,1
den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>-37,4</b>	116,7
den nicht beherrschenden Anteilen zustehend	<b>1,1</b>	1,4

## Konzernbilanz

in Mio. CHF	30. Juni 2011	31. Dezember 2010	30. Juni 2010
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Anlagen	596,6	629,0	678,2
Sachanlagen	500,7	531,6	600,8
Übrige Finanzanlagen	35,0	35,9	28,1
Langfristige Forderungen	8,6	8,8	10,6
Latente Steuerforderungen	83,0	90,3	114,6
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1223,9</b>	1295,6	1432,3
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	615,3	533,8	594,4
Anzahlungen an Lieferanten	82,0	80,3	79,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	773,2	718,3	729,2
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	165,8	179,2	155,4
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	3,6	3,7	7,8
Wertschriften	14,5	12,7	30,5
Flüssige Mittel	440,6	668,1	495,4
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2095,0</b>	2196,1	2092,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>3318,9</b>	3491,7	3524,8
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	0,3	0,3	0,3
Reserven	1768,1	1894,7	1804,4
<b>Eigenkapital den Aktionären der Sulzer AG zustehend</b>	<b>1768,4</b>	1895,0	1804,7
Nicht beherrschende Anteile	4,4	6,2	9,7
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1772,8</b>	1901,2	1814,4
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzschulden	41,2	44,2	69,5
Latente Steuerverbindlichkeiten	56,0	66,1	91,9
Langfristige Steuerverbindlichkeiten	21,8	22,2	32,3
Langfristige Rückstellungen	204,6	214,3	221,2
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3,2	1,3	3,3
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>326,8</b>	348,1	418,2
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzschulden	41,3	83,8	47,0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	40,4	36,8	43,8
Kurzfristige Rückstellungen	137,1	155,7	175,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	286,4	285,2	277,4
Anzahlungen von Kunden	282,7	277,9	324,6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	431,4	403,0	423,9
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1219,3</b>	1242,4	1292,2
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1546,1</b>	1590,5	1710,4
<b>Total Passiven</b>	<b>3318,9</b>	3491,7	3524,8

## Entwicklung Konzerneigenkapital

in Mio. CHF	Den Aktionären der Sulzer AG zustehend							Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Cash-Flow-Hedge-Reserve	Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Währungsumrechnungsdifferenzen	Total		
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2010</b>	0,3	2017,9	-98,7	3,5	19,0	-164,5	1777,5	11,4	1788,9
Gesamtergebnisrechnung für die Periode:									
Nettogewinn		111,7					111,7	1,2	112,9
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern				2,7			2,7		2,7
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern					0,6		0,6		0,6
Währungsumrechnungsdifferenzen						1,7	1,7	0,2	1,9
<b>Gesamtergebnis für die Periode</b>		<b>111,7</b>	<b>-</b>	<b>2,7</b>	<b>0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>116,7</b>	<b>1,4</b>	<b>118,1</b>
Zu-/Abgänge von nicht beherrschenden Anteilen								-0,4	-0,4
Veränderung Bestand eigene Aktien		-11,1	13,4				2,3		2,3
Aktienbasierte Vergütung		4,1					4,1		4,1
Dividende		-95,9					-95,9	-2,7	-98,6
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2010</b>	0,3	2026,7	-85,3	6,2	19,6	-162,8	1804,7	9,7	1814,4
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2011</b>	0,3	2217,1	-76,9	8,5	27,0	-281,0	1895,0	6,2	1901,2
Gesamtergebnisrechnung für die Periode:									
Nettogewinn		124,8					124,8	1,5	126,3
Cash-Flow-Hedge-Reserve, netto nach Steuern				-66,7			-66,7		-66,7
Bewertungsveränderung bei «Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte», netto nach Steuern					-0,3		-0,3		-0,3
Währungsumrechnungsdifferenzen						-95,2	-95,2	-0,4	-95,6
<b>Gesamtergebnis für die Periode</b>		<b>124,8</b>	<b>-</b>	<b>-66,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>-95,2</b>	<b>-37,4</b>	<b>1,1</b>	<b>-36,3</b>
Zu-/Abgänge von nicht beherrschenden Anteilen							-	-	-
Veränderung Bestand eigene Aktien		-11,3	20,5				9,2		9,2
Aktienbasierte Vergütung		4,4					4,4		4,4
Dividende		-102,8					-102,8	-2,9	-105,7
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2011</b>	0,3	2232,2	-56,4	-58,2	26,7	-376,2	1768,4	4,4	1772,8

## Konzernmittelflussrechnung

in Mio. CHF	2011	2010
<b>Bestand flüssige Mittel am 1. Januar</b>	<b>668,1</b>	730,6
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Nettogewinn	126,3	112,9
Zins- und Wertschriftenertrag	-4,6	-5,2
Zinsaufwand	4,0	3,9
Ertragssteuern	51,0	41,0
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen	49,9	49,3
Veränderung Vorräte	-126,9	-68,7
Veränderung Anzahlungen an Lieferanten	-7,5	-15,2
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-111,2	-4,1
Veränderung Anzahlungen von Kunden	27,0	12,4
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24,1	22,8
Veränderung Rückstellungen	-5,4	-22,7
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-29,1	-2,1
Sonstige nicht geldwirksame Positionen	29,4	27,5
Zinseinnahmen	4,6	4,6
Zinszahlungen	-2,7	-2,1
Steuerzahlungen	-50,9	-79,0
Ergebnis aus dem Verkauf von Beteiligungen und Sachanlagen	-3,5	-3,2
<b>Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-25,5</b>	72,1
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Anlagen	-0,7	-0,8
Verkauf von immateriellen Anlagen	-	0,4
Erwerb von Sachanlagen	-41,9	-45,5
Verkauf von Sachanlagen	1,0	10,8
Akquisitionen	-12,0	-179,2
Veräusserungen	11,2	-
Erwerb von Finanzanlagen	-	0,1
Verkauf von Finanzanlagen	0,4	1,7
Erwerb von Wertschriften	-7,5	-9,5
Verkauf von Wertschriften	5,4	16,3
<b>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-44,1</b>	-205,7
<b>Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>	<b>-69,6</b>	-133,6
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividende	-102,0	-94,6
Kauf/Verkauf eigene Aktien	8,4	0,9
Dividende an nicht beherrschende Anteile	-2,9	-0,9
Veränderung nicht beherrschende Anteile	-1,0	-
Erhöhung langfristige Finanzschulden	0,8	0,5
Rückzahlung langfristige Finanzschulden	-2,1	-0,7
Veränderung kurzfristige Finanzschulden	-40,1	-0,8
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-138,9</b>	-95,6
Währungsgewinne/-verluste auf flüssige Mittel	-19,0	-6,1
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-227,5</b>	-235,2
<b>Bestand flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>440,6</b>	495,4

## Anmerkungen zur Konzernrechnung

### 01 Grundsätze der Konzernrechnung

Die Darstellung und Bewertung dieses ungeprüften Zwischenberichts für das Halbjahr endend am 30. Juni 2011 stimmen mit IAS 34 zur Zwischenberichterstattung sowie den im Sulzer-Geschäftsbericht 2010 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen überein.

### 02 Änderungen der Grundsätze der Konzernrechnung

Sulzer hat alle neu anzuwendenden IFRS-Standards, -Interpretationen und -Anpassungen zum 1. Januar 2011 eingeführt. Alle anwendbaren Änderungen, das heisst der revidierte IAS 24, die Anpassung von IAS 32, IFRIC 19, die Anpassung zu IFRIC 14 sowie die Anpassungen, die im Rahmen des «IASB's Annual Improvement Project» im Mai 2010 veröffentlicht wurden, hatten keinen Einfluss auf die Konzernrechnung von Sulzer.

### 03 Wesentliche Änderungen im Konsolidierungskreis

Alle aktuellen Finanzzahlen, die Unternehmenskäufe in der Berichtsperiode betreffen, sind von vorübergehender Natur, da sie sich im Bewertungszeitraum noch ändern können. Bei Änderungen wird die Allokation des Kaufpreises entsprechend angepasst.

#### 2011

##### C.L. Engenharia Ltda.

Am 31. Mai 2011 hat Sulzer Chemtech den Wartungsspezialisten C.L. Engenharia Ltda. mit Sitz in Brasilien, bisher in Privatbesitz, für BRL 20,0 Millionen (CHF 10,7 Millionen) übernommen. Der damit verbundene Goodwill beläuft sich auf CHF 2,0 Millionen. Das akquirierte Unternehmen erzielte 2010 einen Umsatz von BRL 20,6 Millionen (CHF 11,7 Millionen) und beschäftigt ungefähr 300 Mitarbeitende. Sulzer Chemtech wird die Wettbewerbsfähigkeit im Tower-Field-Service-Geschäft in Brasilien durch diese Akquisition mit den Kompetenzen eines lokalen Anbieters ausbauen.

Sulzer Chemtech übernahm die Aktiven der Black Magic Crew Ltd. in Kanada. Der Beitrag dieser Akquisition an die konsolidierte Erfolgsrechnung und an das Total Mitarbeitende ist nicht wesentlich. Die Transaktion hat zu keinem Goodwill geführt.

#### 2010

##### Castle Support Services plc

Am 3. Juni 2010 hat Sulzer Castle Support Services plc, die alleinige Besitzerin von Dowding & Mills, für insgesamt GBP 127,5 Millionen übernommen. Der Handel mit den Aktien von Castle am Alternative Investment Market (AIM) wurde eingestellt. Am 31. Dezember 2010 hielt Sulzer (UK) Holdings Ltd 100% der Aktien von Castle Support Services plc. Dowding & Mills beschäftigt rund 1 350 Mitarbeitende in Grossbritannien, den USA, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Die übernommenen flüssigen Mittel betragen CHF 33,6 Millionen. Die angesetzten immateriellen Vermögenswerte betragen CHF 64,2 Millionen. Der resultierende Goodwill aus dem mit flüssigen Mitteln bezahlten Kaufpreis von CHF 213,6 Millionen (Gesamtbeachtung) und dem akquirierten Nettovermögen beträgt CHF 141,6 Millionen. Der Goodwill ist hauptsächlich auf Synergien beim Eintritt in neue geografische Märkte und die damit zusammenhängende Erweiterung des Serviceportfolios zurückzuführen. Der Goodwill wird nicht zu steuerbaren Bewertungsdifferenzen führen. Die Transaktionskosten betragen CHF 3,3 Millionen und waren in den Verwaltungskosten enthalten. Die mit der Akquisition zusammenhängenden nicht beherrschenden Anteile von CHF -0,5 Millionen wurden zum anteiligen Eigenkapital bewertet. Der im ersten Halbjahr 2011 realisierte Bestellungseingang betrug CHF 105,1 Millionen (2010: CHF 18,8 Millionen), der Umsatzerlös CHF 103,0 Millionen (2010: CHF 18,8 Millionen) und das entsprechende Betriebsergebnis CHF 10,0 Millionen (2010: CHF 2,1 Millionen).

### Akquiriertes Nettovermögen von Castle Support Services plc

in Mio. CHF	Fair Value
Immaterielle Anlagen	64,2
Übriges Anlagevermögen	60,9
Vorräte	21,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33,8
Übriges Umlaufvermögen	39,5
Personalvorsorgepläne	-45,6
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-102,0
<b>Identifizierbares akquiriertes Nettovermögen</b>	<b>72,0</b>

### Bekaert Diamond-like Carbon (DLC) Coatings

Am 1. Juli 2010 hat Sulzer Metco die Bekaert-Sparte Diamond-like Carbon (DLC) Coatings (diamantähnliche Kohlenstoffbeschichtungen) zu einem Kaufpreis von EUR 14,1 Millionen (CHF 18,6 Millionen) übernommen. Der resultierende Goodwill beträgt CHF 0,3 Millionen. Das DLC-Geschäft von Bekaert ist auf die Entwicklung und Vermarktung von Dünnschichtverfahren spezialisiert. Damit behandelte Komponenten zeichnen sich durch einen äusserst niedrigen Reibungswiderstand und eine extreme Härte aus. Der im ersten Halbjahr 2011 realisierte Bestellungseingang betrug CHF 13,1 Millionen (2010: CHF 0,0 Millionen), der Umsatz CHF 13,1 Millionen (2010: CHF 0,0 Millionen) und das entsprechende Betriebsergebnis CHF 1,8 Millionen (2010: CHF 0,0 Millionen).

### Akquiriertes Nettovermögen der Bekaert-Sparte Diamond-like Carbon (DLC) Coatings

in Mio. CHF	Fair Value
Immaterielle Anlagen	1,9
Übriges Anlagevermögen	13,5
Vorräte	0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,7
Übriges Umlaufvermögen	3,7
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-5,1
<b>Identifizierbares akquiriertes Nettovermögen</b>	<b>18,3</b>

Sulzer Chemtech übernahm die Aktiven der Dentaco GmbH. Der Beitrag dieser Akquisition an die konsolidierte Erfolgsrechnung und an das Total Mitarbeitende ist nicht wesentlich.

Der Ausweis der Allokation des Kaufpreises für Akquisitionen, die im Jahr 2010 getätigt wurden, musste im Vergleich zum Sulzer-Geschäftsbericht 2010 nicht angepasst werden.

### Sulzer Immobilien AG

Am 27. Oktober 2010 hat Sulzer den am 31. August 2010 angekündigten Verkauf der Winterthurer Immobilien an die Implenia AG erfolgreich abgeschlossen. Durch den Kauf der Aktien der Sulzer Immobilien AG übernimmt Implenia von Sulzer die nicht betriebsnotwendigen Immobilien und Grundstücke in der Schweiz, einschliesslich Verpflichtungen.

Der Nettoverkaufspreis beträgt rund CHF 83 Millionen. Dazu kommen Werte im Zusammenhang mit bereits vertraglich vereinbarten Verkäufen von verschiedenen Liegenschaften, die bis 2013 vollzogen werden

dürften. Für das Halbjahr 2011 belief sich der Beitrag aus dem Verkauf der Sulzer Immobilien AG an das Betriebsergebnis auf CHF 3,7 Millionen (2010: CHF 0,0 Millionen).

#### 04 Geplante Übernahme von Cardo Flow Solutions

Sulzer und Assa Abloy (nach einem öffentlichen Angebot seit März 2011 neuer Mehrheitsaktionär von Cardo Flow Solutions) haben eine Vereinbarung für die Akquisition von Cardo Flow Solutions unterzeichnet. Cardo Flow Solutions mit Hauptsitz in Malmö, Schweden, erzielte 2010 einen Umsatz von rund CHF 463 Millionen sowie ein bereinigtes Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA) von CHF 67 Millionen, was einer EBITDA-Marge von 14,5% entspricht. Das Unternehmen beschäftigt rund 1900 Mitarbeitende und erzielt etwa 90% des Umsatzes im Abwassergeschäft. Dort ist Cardo Flow Solutions als Komplettanbieter von Pumpen und zugehöriger Ausrüstung wie Hebeanlagen, Mixern, Belüftungssystemen, Kompressoren, Kontroll- und Prüfungsinstrumenten sowie Services tätig.

Mit der geplanten Übernahme wird Sulzer zu einem führenden Anbieter im Markt für Abwasserpumpen und zugehörige Ausrüstung. Cardo Flow Solutions ergänzt das bestehende Geschäft von Sulzer Pumps für Wassertransport und Entsalzung. Nach der geplanten Übernahme wird Wasser und Abwasser mit 16% Umsatzanteil zu einem Schlüsselmarkt von Sulzer (Pro-forma-Kombination auf Basis Geschäftsjahr 2010). Die geplante Akquisition unterliegt den üblichen behördlichen Prüfungen. Der Abschluss der Transaktion wird für das dritte Quartal 2011 erwartet.

Nach Abschluss der Transaktion wird das Abwasserpumpengeschäft als neuer globaler Geschäftsbereich in Sulzer Pumps integriert mit dem Ziel, das Geschäft geografisch zu erweitern und das Portfolio von kompletten Pumpenlösungen zu ergänzen. Das Geschäft von Cardo Flow Solutions mit Prozesspumpen für andere Industrien wird in den bestehenden Geschäftsbereich Prozesspumpen von Sulzer Pumps integriert.

Der Kaufpreis von SEK 5,9 Milliarden (CHF 852 Millionen) in Cash entspricht dem 12,8-fachen Multiple des bereinigten EBITDA 2010. Der Kaufpreis in SEK ist mit normalen Devisentermingeschäften und einem transaktionsabhängigen Devisentermingeschäft abgesichert. Das unrealisierte Absicherungsergebnis ist in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung erfasst, wogegen das Ergebnis des ineffektiven Teils der Absicherungsgeschäfte von CHF 0,3 Millionen im Finanzergebnis enthalten ist.

Synergien werden hauptsächlich durch die breitere geografische Präsenz, kombinierte Lösungen, gemeinsame Beschaffung und geteilte Services erzielt. Wiederkehrende Umsatzsynergien im Bereich von 10% des akquirierten Umsatzes werden voraussichtlich im dritten Jahr erreicht werden. Die identifizierten Kostensynergien werden nach Abschluss der Transaktion quantifiziert. Sulzer erwartet Transaktionskosten von CHF 10 Millionen und Integrationskosten von insgesamt CHF 25 Millionen (verteilt über drei Jahre). Der Einfluss der Amortisation von akquirierten immateriellen Werten auf das Betriebsergebnis wird erst nach Abschluss der Transaktion quantifiziert werden.

Die Übernahme für CHF 852 Millionen wird durch bestehende flüssige Mittel und durch Verschuldungskapazität (Debt Capacity) finanziert. Am 22. Juni 2011 hat Sulzer eine Obligationenanleihe in Höhe von CHF 500 Millionen mit einer Laufzeit von fünf Jahren (Endfälligkeit 11. Juli 2016) und einem Zinscoupon von 2,25% erfolgreich am Schweizer Inlandsmarkt platziert. Das Kapital wird für einen Teil der Finanzierung des Kaufs von Cardo Flow Solutions eingesetzt.

#### 05 Währungsumrechnungskurse

in CHF	Durchschnittskurs			Endkurs		
	Jan.–Jun. 2011	Jan.–Jun. 2010	Jan.–Dez. 2010	Jun. 30 2011	Jun. 30 2010	Dez. 31 2010
1 EUR	1.27	1.44	1.38	1.21	1.33	1.25
1 GBP	1.46	1.65	1.61	1.33	1.63	1.45
1 USD	0.91	1.08	1.04	0.83	1.08	0.94
1 BRL	0.56	0.60	0.59	0.53	0.60	0.56
1 CAD	0.93	1.05	1.01	0.86	1.03	0.94
100 CNY	13.84	15.87	15.40	12.90	15.94	14.20
100 INR	2.01	2.37	2.28	1.87	2.33	2.09
100 MXN	7.61	8.55	8.25	7.10	8.44	7.57
1 SGD	0.72	0.78	0.76	0.68	0.77	0.73
100 ZAR	13.13	14.39	14.25	12.29	14.18	14.11

#### 06 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat autorisierte am 20. Juli 2011 die vorliegende Konzernrechnung zur Publikation. Weder dem Verwaltungsrat noch der Konzernleitung sind zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Konzernrechnung am 20. Juli 2011 weitere Ereignisse bekannt, welche die Konzernrechnung materiell beeinflussen würden.

## Segmentinformationen

### Januar–Juni

in Mio. CHF	Sulzer Pumps		Sulzer Metco		Sulzer Chemtech		Sulzer Turbo Services	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Bestellungseingang</b>	<b>838,5</b>	824,1	<b>347,1</b>	310,9	<b>375,5</b>	319,8	<b>259,9</b>	161,8
Wachstum nominal	<b>1,7%</b>	-6,8%	<b>11,6%</b>	11,9%	<b>17,4%</b>	30,6%	<b>60,6%</b>	12,7%
Wachstum bereinigt <sup>1)</sup>	<b>16,2%</b>	-7,1%	<b>21,7%</b>	15,2%	<b>27,1%</b>	29,1%	<b>31,4%</b>	2,7%
Auftragsbestand am 30. Juni / 31. Dezember	<b>1 319,6</b>	1 336,6	<b>84,5</b>	71,3	<b>329,4</b>	274,3	<b>142,4</b>	115,1
<b>Umsatzerlös</b>	<b>743,2</b>	746,9	<b>328,8</b>	298,2	<b>302,9</b>	274,9	<b>220,5</b>	145,8
Wachstum nominal	<b>-0,5%</b>	-22,5%	<b>10,3%</b>	8,9%	<b>10,2%</b>	-20,3%	<b>51,2%</b>	7,8%
Wachstum bereinigt <sup>1)</sup>	<b>13,2%</b>	-23,6%	<b>20,3%</b>	11,9%	<b>18,9%</b>	-21,0%	<b>15,3%</b>	-2,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	<b>5,9</b>	6,0	<b>10,3</b>	9,6	<b>14,8</b>	12,7	<b>-</b>	-
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	<b>97,3</b>	97,4	<b>46,1</b>	37,6	<b>47,8</b>	47,0	<b>30,7</b>	15,7
Abschreibungen/Amortisation	<b>-11,9</b>	-12,8	<b>-11,6</b>	-11,9	<b>-17,1</b>	-17,7	<b>-8,1</b>	-4,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>85,4</b>	84,6	<b>34,5</b>	25,7	<b>30,7</b>	29,3	<b>22,6</b>	11,3
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	<b>11,5%</b>	11,3%	<b>10,5%</b>	8,6%	<b>10,1%</b>	10,7%	<b>10,2%</b>	7,7%
Betriebliche Aktiven	<b>1 099,2</b>	1 026,7	<b>468,3</b>	465,6	<b>618,0</b>	582,1	<b>485,8</b>	516,9
Nicht zugeordnete Aktiven	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-
<b>Total Aktiven am 30. Juni / 31. Dezember</b>	<b>1 099,2</b>	1 026,7	<b>468,3</b>	465,6	<b>618,0</b>	582,1	<b>485,8</b>	516,9
Betriebliches Fremdkapital	<b>640,3</b>	702,7	<b>97,6</b>	100,6	<b>193,5</b>	176,6	<b>145,9</b>	142,3
Nicht zugeordnetes Fremdkapital	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-
Total Fremdkapital am 30. Juni / 31. Dezember	<b>640,3</b>	702,7	<b>97,6</b>	100,6	<b>193,5</b>	176,6	<b>145,9</b>	142,3
Betriebliche Nettoaktiven	<b>458,9</b>	324,0	<b>370,7</b>	365,0	<b>424,5</b>	405,5	<b>339,9</b>	374,6
Nicht zugeordnete Nettoaktiven	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-	<b>-</b>	-
Total Nettoaktiven am 30. Juni / 31. Dezember	<b>458,9</b>	324,0	<b>370,7</b>	365,0	<b>424,5</b>	405,5	<b>339,9</b>	374,6
Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen	<b>15,8</b>	21,9	<b>9,1</b>	9,5	<b>12,0</b>	10,9	<b>4,8</b>	2,5
Mitarbeitende (Vollzeitstellen) am 30. Juni / 31. Dezember	<b>6184</b>	5904	<b>2200</b>	2045	<b>3513</b>	2973	<b>2680</b>	2587

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie Akquisitionen und Devestitionen.

## Januar–Juni

in Mio. CHF		Total Divisionen		Übrige <sup>a)</sup>		Total Sulzer	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Bestellungseingang</b>		<b>1 821,0</b>	1 616,6	<b>3,4</b>	5,4	<b>1 824,4</b>	1 622,0
Wachstum nominal		<b>12,6%</b>	4,2%	–	–	<b>12,5%</b>	4,2%
Wachstum bereinigt <sup>1)</sup>		<b>20,9%</b>	3,5%	–	–	<b>20,6%</b>	3,5%
Auftragsbestand am 30. Juni / 31. Dezember		<b>1 875,9</b>	1 797,3	<b>0,9</b>	2,5	<b>1 876,8</b>	1 799,8
<b>Umsatzerlös</b>		<b>1 595,4</b>	1 465,8	<b>5,2</b>	5,7	<b>1 600,6</b>	1 471,5
Wachstum nominal		<b>8,8%</b>	–14,6%	–	–	<b>8,8%</b>	–14,7%
Wachstum bereinigt <sup>1)</sup>		<b>15,9%</b>	–15,8%	–	–	<b>15,7%</b>	–15,8%
Forschungs- und Entwicklungskosten		<b>31,0</b>	28,3	<b>1,0</b>	1,1	<b>32,0</b>	29,4
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation	EBITDA	<b>221,9</b>	197,7	<b>5,1</b>	6,5	<b>227,0</b>	204,2
Abschreibungen/Amortisation		<b>–48,7</b>	–46,8	<b>–1,2</b>	–2,5	<b>–49,9</b>	–49,3
<b>Betriebsergebnis</b>	EBIT	<b>173,2</b>	150,9	<b>3,9</b>	4,0	<b>177,1</b>	154,9
Umsatzrendite (EBIT/Umsatz)	ROS	<b>10,9%</b>	10,3%	–	–	<b>11,1%</b>	10,5%
Betriebliche Aktiven		<b>2 671,3</b>	2 591,3	<b>35,9</b>	37,2	<b>2 707,2</b>	2 628,5
Nicht zugeordnete Aktiven		–	–	–	–	<b>611,7</b>	863,2
<b>Total Aktiven am 30. Juni / 31. Dezember</b>		<b>2 671,3</b>	2 591,3	<b>35,9</b>	37,2	<b>3 318,9</b>	3 491,7
Betriebliches Fremdkapital		<b>1 077,3</b>	1 122,2	<b>139,8</b>	76,9	<b>1 217,1</b>	1 199,1
Nicht zugeordnetes Fremdkapital		–	–	–	–	<b>329,0</b>	391,4
<b>Total Fremdkapital am 30. Juni / 31. Dezember</b>		<b>1 077,3</b>	1 122,2	<b>139,8</b>	76,9	<b>1 546,1</b>	1 590,5
Betriebliche Nettoaktiven		<b>1 594,0</b>	1 469,1	<b>–103,9</b>	–39,7	<b>1 490,1</b>	1 429,4
Nicht zugeordnete Nettoaktiven		–	–	–	–	<b>282,7</b>	471,8
<b>Total Nettoaktiven am 30. Juni / 31. Dezember</b>		<b>1 594,0</b>	1 469,1	<b>–103,9</b>	–39,7	<b>1 772,8</b>	1 901,2
Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen		<b>41,7</b>	44,8	<b>0,9</b>	1,5	<b>42,6</b>	46,3
Mitarbeitende (Vollzeitstellen) am 30. Juni / 31. Dezember		<b>14 577</b>	13 509	<b>232</b>	231	<b>14 809</b>	13 740

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte sowie Akquisitionen und Devestitionen.

<sup>2)</sup> Übrige umfasst folgende Aktivitäten: Sulzer Immobilien, Sulzer Innotec, Corporate Center und Konsolidierung.

## Impressum

Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

Der Sulzer-Halbjahresbericht 2011 ist ebenfalls in englischer Sprache und online unter [www.sulzer.com/halbjahresbericht](http://www.sulzer.com/halbjahresbericht) erhältlich. Das Original ist in englischer Sprache verfasst.

Herausgeber: Sulzer AG, Winterthur, Schweiz, © 2011  
 Konzept/Layout: Addison Corporate Marketing, London, Grossbritannien  
 Fotografie: Andy Wilson, London, Grossbritannien;  
 Thomas Schmitt, Getty Images (Cover)  
 Druck: Mattenbach AG, Winterthur, Schweiz

Dieser Bericht ist klimaneutral auf einem vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifizierten Papier gedruckt.

**Sulzer AG**

8401 Winterthur  
Schweiz  
Telefon +41 52 262 11 22  
Fax +41 52 262 01 01

[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

**Corporate Communications**

Telefon +41 52 262 72 72  
Fax +41 52 262 00 25  
[communications@sulzer.com](mailto:communications@sulzer.com)

**Investor Relations**

Telefon +41 52 262 20 22  
Fax +41 52 262 00 25  
[investor.relations@sulzer.com](mailto:investor.relations@sulzer.com)

